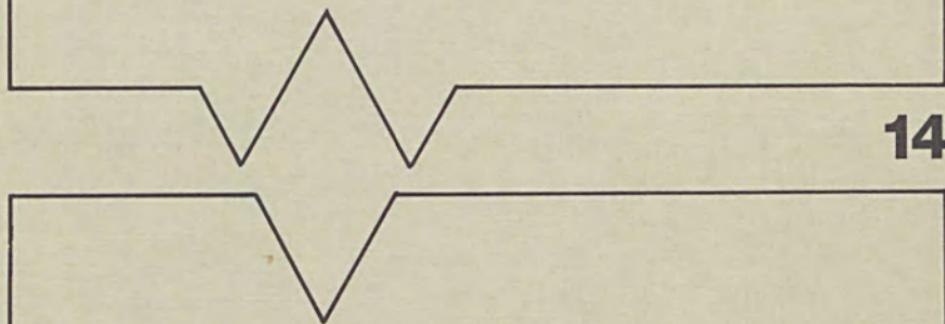




Würzburger Vorträge
zur Rechtsphilosophie,
Rechtstheorie
und Rechtssoziologie

Herausgeber: Hasso Hofmann · Edgar Michael Wenz · Dietmar Willoweit



Klaus F. Röhl

**Die Gerechtigkeits-
theorie des Aristoteles
aus der Sicht
sozialpsychologischer
Gerechtigkeits-
forschung**



Nomos Verlag

Axios E. Röhl

Die Gerechtigkeitstheorie des Aristoteles aus der Sicht sozialpsychologischer Gerechtigkeitsforschung

Mitvapniter Vorlage zur Rechtsphilosophie
Rechtspsychologie und Rechtssoziologie

Herausgegeben von Jürgen Hoffmann
Frieder Mücke, Hans-Joachim Dietmar Willnow

Wissenschaftliches Forum für Politikwissenschaft

Heft 11



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

**Würzburger Vorträge zur Rechtsphilosophie,
Rechtstheorie und Rechtssoziologie**

**Herausgegeben von Hasso Hofmann,
Edgar Michael Wenz und Dietmar Willoweit**

Mitbegründet von Ulrich Weber

Heft 14

Die Gerechtigkeitstheorie des Aristoteles aus der Sicht sozialpsychologischer Gerechtigkeitsforschung

und Methoden unseres Faches entspringt. Eine lockere Folge von Einzelverträgen scheint uns hierfür aus mehreren Gründen geeignete Mittel. So kann auf diese Weise am ehesten ein lebendiger Eindruck von Recht, Macht und Gerechtigkeit der rechtssoziologischen Beschäftigung mit dem Recht entstehen. Reichen die Grund- und Grenzprobleme unserer Rechtssoziologie nicht aus, so kann man durch entsprechende Verhandlungen, sich auf die Rechtstechnik, die ethische Rechtskunst, die Rechtsphilosophie, die Rechtssoziologie und die Rechtspsychologie konzentrieren. Von der rechtstechnischen Analyse bis zur Bedeutung des sozialen Verhältnisses für Rechtsentstehung, Anwendung und Rechtsauftrag. Gesetze wie für die Bildung von Rechtsvereinigungen.

Durch die Veröffentlichung dieser Reihe der Universität Würzburg erhaltenen Vorträge können die Herausgeber darüber hinaus Texte zur Verfügung stellen, die über bestimmte Aspekte überschreitende Zusätze zur Theorie erfüllen, aber auch als Arbeitsmittel in Beispielen und Lösungen dienen können.

Wirkungen im folgenden



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Die Gerechtigkeitstheorie des
Aristoteles aus der Sicht
sozialpsychologischer
Gesellschaftstheorie

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Röhl, Klaus F.:

Die Gerechtigkeitstheorie des Aristoteles aus der Sicht sozialpsychologischer
Gerechtigkeitsforschung / Klaus F. Röhl. – 1. Aufl. – Baden-Baden: Nomos Verl.-
Ges., 1992

(Würzburger Vorträge zur Rechtsphilosophie, Rechtstheorie und Rechtssoziologie; H. 14)
ISBN 3-7890-2717-0

NE: GT



-797854- 1A150679

1. Auflage 1992

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 1992. Printed in Germany. Alle
Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der photomechanischen Wieder-
gabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Editorial

Gerade angesichts unserer reich blühenden Dogmatik des positiven Rechts und im Hinblick auf eine gewisse Tendenz, Rechtspraxis auf Rechtstechnik zu reduzieren, ist es wichtig, ja notwendig, über den kleinen Kreis derjenigen hinaus, die sich mit Rechtsphilosophie, Normentheorie oder Rechtssoziologie besonders befassen, Anstöße für die Beschäftigung mit den Grund- und Grenzfragen des Rechts zu geben. Wenigstens ab und an sollte auch der vorwiegend dogmatisch arbeitende Jurist – Student wie Praktiker – jene heilsame Unruhe verspüren, die aus der Begegnung mit den Frag-Würdigkeiten der Grundlagen und Methoden unseres Faches entspringt. Eine lockere Folge von Einzelvorträgen scheint uns hierfür aus mehreren Gründen das geeignete Mittel. So kann auf diese Weise am ehesten ein lebendiger Eindruck von Reichtum, Vielfalt und Spannweite der nichtdogmatischen Beschäftigung mit dem Recht entstehen. Reichen die Grund- und Grenzprobleme unseres Faches doch von der alten und unabweisbar immer neu sich stellenden Frage der Gerechtigkeit, der Frage des Rechts als Ausdruck menschlichen Selbstverständnisses über die moderne Normanalytik bis zur Bedeutung der sozialen Verhältnisse für Entstehung, Anwendung und Wirksamkeit der Gesetze wie für die Bildung von Rechtsbewußtsein.

Durch die Veröffentlichung dieser an der Universität Würzburg gehaltenen Vorträge möchten die Herausgeber darüber hinaus Texte zur Verfügung stellen, die über bestimmte Aspekte überschaubare Zugänge zur Theorie eröffnen, aber auch als Arbeitsmittel in Seminaren und Übungen dienen können.

Würzburg, im Juli 1984

Hasso Hofmann

Ulrich Weber

Edgar Michael Wenz

Gliederung

Die Gerechtigkeitstheorie des Aristoteles aus der Sicht sozialpsychologischer Gerechtigkeitsforschung

I.	Einleitung	9
II.	»Ausgleichende« und »austeilende« Gerechtigkeit	11
III.	Die sozialpsychologische Gerechtigkeitsforschung	14
1)	Das Spektrum der sozialpsychologischen Gerechtigkeitsforschung	14
2)	Hypothesen der Equity-Theorie	15
3)	Prinzipien der Verteilungsgerechtigkeit	20
IV.	Das Einheitsprinzip der Equity-Theorie	24
1)	Das Bewertungsproblem	25
2)	Status als Beitrag	30
3)	Bedürfnis als Beitrag	33
4)	Eignung als Beitrag?	33
5)	Direkter und indirekter Tausch	35
6)	Zur Kritik der Austauschtheorie	38
V.	Die Gerechtigkeitstheorie des Aristoteles	40
VI.	Schlußbetrachtung	54

Literatur	56
-----------	----

		I. Einleitung
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		»Analysen« und »Methoden«: Gliederung
12		
13		
14		III. Die sozialpsychologische Gliederung
15		1) Das Spektrum der sozialpsychologischen G-
16		2) Sozialpsychologische Dimensionen
17		3) Häufigkeit der Party-Typen
18		4) Prinzipien der Verhaltensbeschreibung
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		A. Die Gliederung des Verhaltes
41		
42		
43		
44		
45		
46		
47		
48		
49		
50		
51		
52		
53		
54		
55		
56		
57		
58		
59		
60		
61		
62		
63		
64		
65		
66		
67		
68		
69		
70		
71		
72		
73		
74		
75		
76		
77		
78		
79		
80		
81		
82		
83		
84		
85		
86		
87		
88		
89		
90		
91		
92		
93		
94		
95		
96		
97		
98		
99		
100		
101		
102		
103		
104		
105		
106		
107		
108		
109		
110		
111		
112		
113		
114		
115		
116		
117		
118		
119		
120		
121		
122		
123		
124		
125		
126		
127		
128		
129		
130		
131		
132		
133		
134		
135		
136		
137		
138		
139		
140		
141		
142		
143		
144		
145		
146		
147		
148		
149		
150		
151		
152		
153		
154		
155		
156		
157		
158		
159		
160		
161		
162		
163		
164		
165		
166		
167		
168		
169		
170		
171		
172		
173		
174		
175		
176		
177		
178		
179		
180		
181		
182		
183		
184		
185		
186		
187		
188		
189		
190		
191		
192		
193		
194		
195		
196		
197		
198		
199		
200		
201		
202		
203		
204		
205		
206		
207		
208		
209		
210		
211		
212		
213		
214		
215		
216		
217		
218		
219		
220		
221		
222		
223		
224		
225		
226		
227		
228		
229		
230		
231		
232		
233		
234		
235		
236		
237		
238		
239		
240		
241		
242		
243		
244		
245		
246		
247		
248		
249		
250		
251		
252		
253		
254		
255		
256		
257		
258		
259		
260		
261		
262		
263		
264		
265		
266		
267		
268		
269		
270		
271		
272		
273		
274		
275		
276		
277		
278		
279		
280		
281		
282		
283		
284		
285		
286		
287		
288		
289		
290		
291		
292		
293		
294		
295		
296		
297		
298		
299		
300		
301		
302		
303		
304		
305		
306		
307		
308		
309		
310		
311		
312		
313		
314		
315		
316		
317		
318		
319		
320		
321		
322		
323		
324		
325		
326		
327		
328		
329		
330		
331		
332		
333		
334		
335		
336		
337		
338		
339		
340		
341		
342		
343		
344		
345		
346		
347		
348		
349		
350		
351		
352		
353		
354		
355		
356		
357		
358		
359		
360		
361		
362		
363		
364		
365		
366		
367		
368		
369		
370		
371		
372		
373		
374		
375		
376		
377		
378		
379		
380		
381		
382		
383		
384		
385		
386		
387		
388		
389		
390		
391		
392		
393		
394		
395		
396		
397		
398		
399		
400		
401		
402		
403		
404		
405		
406		
407		
408		
409		
410		
411		
412		
413		
414		
415		
416		
417		
418		
419		
420		
421		
422		
423		
424		
425		
426		
427		
428		
429		
430		
431		
432		
433		
434		
435		
436		
437		
438		
439		
440		
441		
442		
443		
444		
445		
446		
447		
448		
449		
450		
451		
452		
453		
454		
455		
456		
457		
458		
459		
460		
461		
462		
463		
464		
465		
466		
467		
468		
469		
470		
471		
472		
473		
474		
475		
476		
477		
478		
479		
480		
481		
482		
483		
484		
485		
486		
487		
488		
489		
490		
491		
492		
493		
494		
495		
496		
497		
498		
499		
500		
501		
502		
503		
504		
505		
506		
507		
508		
509		
510		
511		
512		
513		
514		
515		
516		
517		
518		
519		
520		
521		
522		
523		
524		
525		
526		
527		
528		
529		
530		
531		
532		
533		
534		
535		
536		
537		
538		
539		
540		
541		
542		
543		
544		
545		
546		
547		
548		
549		
550		
551		
552		
553		
554		
555		
556		
557		
558		
559		
560		
561		
562		
563		
564		
565		
566		
567		
568		
569		
570		
571		
572		
573		
574		
575		
576		
577		
578		
579		
580		
581		
582		
583		
584		
585		
586		